

Grundschule Kurt-Schumacher-Schule



Hannover, den 31.03.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

möglicherweise machte Ihr Kind vor zwei Wochen noch einen enthusiastischen Eindruck und freute sich auf verlängerte Ferien. Diese Euphorie wird vermutlich schnell umgeschlagen sein, als Ihr Kind bemerkte, was es bedeutet, nicht in den Urlaub zu fahren, sich nicht mit Freunden zu treffen, nicht mehr auf den Spielplatz zu gehen und sich möglichst zu Hause aufzuhalten.

In den Medien ist im Moment viel die Rede von Homeschooling, digitalem Unterricht und verschiedensten Plattformen, die Telefon- und Videokonferenzen ermöglichen. Ich möchte Sie bitten, sich nicht verrückt zu machen! Ihr Kind hat sicherlich genauso große Ängste wie Sie. Es hört und sieht alles mit und kann doch vieles noch gar nicht begreifen – plötzlich die Wohnung nicht mehr verlassen zu dürfen, nicht mehr mit anderen zu spielen, nicht mehr in die Schule zu dürfen, seinem Bewegungsdrang nicht nachkommen – all das hat Ihr Kind noch nie erlebt! Umso wichtiger ist es jetzt, dass Sie Ihrem Kind zuhören und es ernst nehmen und bspw. die Dinge angehen, für die sonst selten Zeit war: gemeinsam zu basteln, zu spielen oder eingekuschelt auf dem Sofa ein Buch zu lesen oder einen Film zu schauen. Schule rückt im Moment in den Hintergrund! Vielleicht befürchten Sie, dass Ihr Kind Unterrichtsstoff verpasst oder nicht gut auf die nächste Klasse vorbereitet ist. Wir nehmen Ihre Ängste ernst! Im Moment sind alle von den Schulschließungen betroffen. Haben Sie Vertrauen in die Lehrkräfte. Sie sind Experten auf ihrem Gebiet und werden nach den Schulschließungen jedes Kind dort abholen, wo es steht und dann geeignete Wege finden, weiter zu unterrichten.

Wir wissen, dass einige Eltern gerade unter erschwerten Rahmenbedingungen ihren Lebensunterhalt verdienen sowie persönliche Schicksalsschläge hinnehmen müssen und die schulischen Aufgaben dadurch einen zusätzlichen Stressfaktor bedeuten, während andere Eltern froh sind über die Bereitstellung der Materialien, da Ihr Kind für eine gewisse Zeit versorgt ist. So unterschiedlich die Lebensumstände sind, so verschieden sind auch die schulischen Bedürfnisse im Moment. Verstehen Sie die bereitgestellten Materialien deswegen bitte grundsätzlich als Angebot – keineswegs als verpflichtende Aufgaben. Bitte nehmen Sie Kontakt zu Ihrer Klassenlehrerin auf, wenn Sie weitere Anregungen für durchdachte Übungen/Angebote bspw. im Internet suchen und sagen Sie auch ganz deutlich, wenn Ihnen das im Moment zu viel wird.

Sicherlich haben Sie den Medien entnommen, dass es keinesfalls sicher ist, dass die Schulen am 20. April wieder öffnen. Aus diesem Grund wurden die Lehrkräfte dazu aufgefordert, mit dem Stand vom 18. März Zwischennoten für alle Kinder und Fächer zu ermitteln. Dies geschieht erst einmal nur als Vorsichtsmaßnahme. Außerdem wird das Kultusministerium die Niedersächsische Bildungscloud früher als geplant freischalten, um eine Möglichkeit zu schaffen, den Unterricht digital fortzuführen und Lehrern die

Grundschule Kurt-Schumacher-Schule



Möglichkeit zu geben, Arbeitsmaterialien hochzuladen und sich mit Eltern und Schülern digital austauschen zu können.

Wie es am 20. April weitergeht, wird in der Woche nach Ostern entschieden und bekanntgegeben. Um uns als Schule darauf vorzubereiten, möchte ich Sie bitten, die beigefügte Abfrage zu Ihrer medialen Ausstattung zu Hause auszufüllen und an Ihre Klassenlehrerin per Mail/Foto etc. zurückzuschicken oder in der Schule abzugeben (bitte in den Briefkasten links neben dem Haupteingang werfen). Wir treffen bereits in alle Richtungen Vorkehrungen. Vielen Dank.

Zusammenfassend:

Es ist gut und richtig, wenn Sie Ihr Kind dazu ermutigen, weiterhin zu lernen bzw. das erlernte Wissen zu vertiefen. Aber es ist auch vollkommen in Ordnung, wenn das in dieser Ausnahmesituation nicht immer gelingt. Keine Schulmaterialien sind im Moment so wichtig wie die Tatsache, dass Sie für Ihr Kind da sind, ihm seine Ängste nehmen und ihm Sicherheit und Geborgenheit geben. Es wird Ihrem Kind noch lange in Erinnerung bleiben, wie es sich in dieser Situation gefühlt hat und wer für ihn da war.

Bedenken Sie, dass Solidarität, Geduld, Rücksichtnahme, gegenseitige Hilfe, Dankbarkeit und Herzensbildung in den Vordergrund rücken sollten und nicht die Schule. Ihr Kind kann in der derzeitigen Situation so viel mehr für sein Leben lernen, als wir ihm in der Schule beibringen könnten. In diesem Sinne würden wir uns freuen, wenn Sie unsere Osteraktion unterstützen und Ihr Kind einen Brief schreibt, ein Bild malt, eine Osterkarte gestaltet, o.ä., um den Menschen im Altersheim St. Aegidien eine Freude zu bereiten, die gerade abgeschnitten sind von ihren Familien (siehe separater Brief).

Wie immer erhalten Sie aktuelle Informationen auf der schuleigenen Homepage www.kurt-schumacher-schule.de .

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute! Passen Sie auf sich und Ihre Familie auf und bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause, auf dass wir uns alle bald gesund und fröhlich in der Schule oder auf der Straße wiedersehen.

Es grüßt Sie ganz herzlich das Team der Kurt-Schumacher-Schule!

Y. Buch
- komm. Schulleiterin -